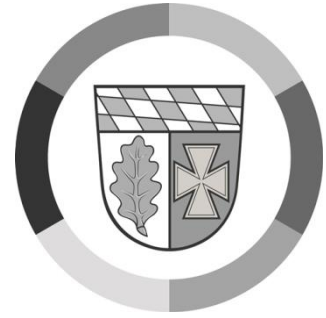


Zurück an das:
Landratsamt Aichach-Friedberg
Sachgebiet 30
Münchener Str. 9
86551 Aichach



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Abschuss von Damwild | <input type="checkbox"/> Betäuben von Damwild |
| <input type="checkbox"/> Abschuss von sonstigem Gehegewild | <input type="checkbox"/> Betäuben von sonstigem Gehegewild |
| <input type="checkbox"/> Schießen von Rindern im Herkunftsbetrieb | |
| <input type="checkbox"/> Schießen von entlaufenem Gehegewild / sonstigen Tieren | |

Antragsteller/Tierhalter		
Name und Vorname: _____		
Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____	Staatsangehörigkeit: _____
Anschrift: _____	Telefonnummer: _____	E-Mail: _____
<input type="checkbox"/> Der Antragsteller soll selbst Abschussberechtigter sein.		
Ich besitze folgende Erlaubnisse: Waffenbesitzkarte/n Nr. _____ Jagdschein Nr. _____ Gültig bis: _____		

Abschussberechtigter (falls der Antragsteller nicht selbst der Abschussberechtigte sein soll)		
Name und Vorname: _____		
Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____	Staatsangehörigkeit: _____
Anschrift: _____	Telefonnummer: _____	E-Mail: _____
Ich besitze folgende Erlaubnisse: Waffenbesitzkarte/n Nr. _____ Jagdschein Nr. _____ Gültig bis: _____		

Angaben zum Antrag	
Datum/Zeitraum des Schießens bzw. der Betäubung Datum _____ Bis _____	Tierart die geschossen/betäubt werden soll: _____
Genauere Adresse/Beschreibung des Geheges: Flur-Nr. _____ Gemarkung: _____	

Bedürfnis: Anlass des Schießens bzw. der Betäubung:

Wie viele Tiere sollen erschossen bzw. betäubt werden:

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Nachweis über eine ausreichende gültige Haftpflichtversicherung des Schützen (mindestens 1.000.000 Euro pauschal für Personen- und Sachschäden). **Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass der Abschuss bzw. die Betäubung in einem Gehege das ggf. außerhalb des Jagdrevieres liegt mitversichert ist!**
- Kopie des Jagdscheines des Abschussberechtigten und/oder Sachkundeprüfung für Gehegewildhalter
- Lageplan des Abschussgebietes mit Flur- und Gemarkungsnummer
- Nur bei Betäubung: Nachweis der Sachkunde für das tierschutzgerechte Betäuben mit dem Betäubungsmittelgewehr

Hinweis: Der Antrag wird zur Stellungnahme an den zuständigen Kreisjagdberater und an das Veterinäramt am Landratsamt weitergegeben.

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei Ihrem Sachbearbeiter oder unter:
<https://ira-aic-fdb.de/wp-content/uploads/2021/09/30-datenschutzhinweise-waffen-und-sprengstoffrecht-1.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Abschussberechtigter